



Nur die Besten durften in den Westen

„Dzień dobry!“ („Guten Tag!“) begrüßte Bürger-
vorsteherin Renate Amthor die Gäste aus Kalisz
Pomorski im Kaltenkirchener Rathaus. Zum ach-
ten Mal ist eine Jugendgruppe aus der polni-
schen Partnerstadt zu Besuch. Mit einem Emp-
fang im Rathaus bei Bürgermeister Ingo Zobel
und Bürgervorsteherin Renate Amthor und ei-
nem kurzen Aufenthalt im Rathausgarten (Foto)
begann für die 22 Mädchen und Jungen aus Ka-
lisz sowie drei Schüler aus dem Nachbarort Po-
mierzyn das zehntägige Programm, das wie ge-
wohnt der Stadtjugendring in bewährter Form or-

ganisiert hat. Zwei Ausflüge nach Hamburg, un-
ter anderem zu Hagenbecks Tierpark, eine Tag-
estour in den Hansapark Sierksdorf sowie ei-
nen Bummel durch Lübeck haben Andreas Kel-
ler, Nils Bade, Christian Rüter und Svenja Hof-
mann vom Stadtjugendring vorbereitet. Aber
auch in Kaltenkirchen und Umgebung wird die
Gruppe unterwegs sein. Die Holstentherme mit
Freibad und das Jugendzentrum werden be-
sucht, zudem einheimische Betriebe besichtigt.
Untergebracht sind die polnischen Gäste in der
Lakweg-Schule. Für die nunmehr achte Jugend-

begegnung hatten sich in Kalisz Pomorski viele
Bewerber gemeldet. Aber nur wer sehr gute No-
ten im Zeugnis vorweisen konnte, erhielt einen
Platz im Reisebus. Begleitet werden die Schüler
von dem pensionierten Lehrer Roman Bykowski
und zwei Betreuerinnen. Für den Ausflug in den
Tierpark Hagenbeck am Sonntag, 25. Juli, kön-
nen sich noch Kaltenkirchener von 8 bis 14 Jah-
ren unter ☎ 04191/72914 anmelden. Der Bus
fährt um 10 Uhr an der Lakweg-Schule los. Die
Fahrt kostet pro Teilnehmer 25 Mark.

Text und Foto zwi